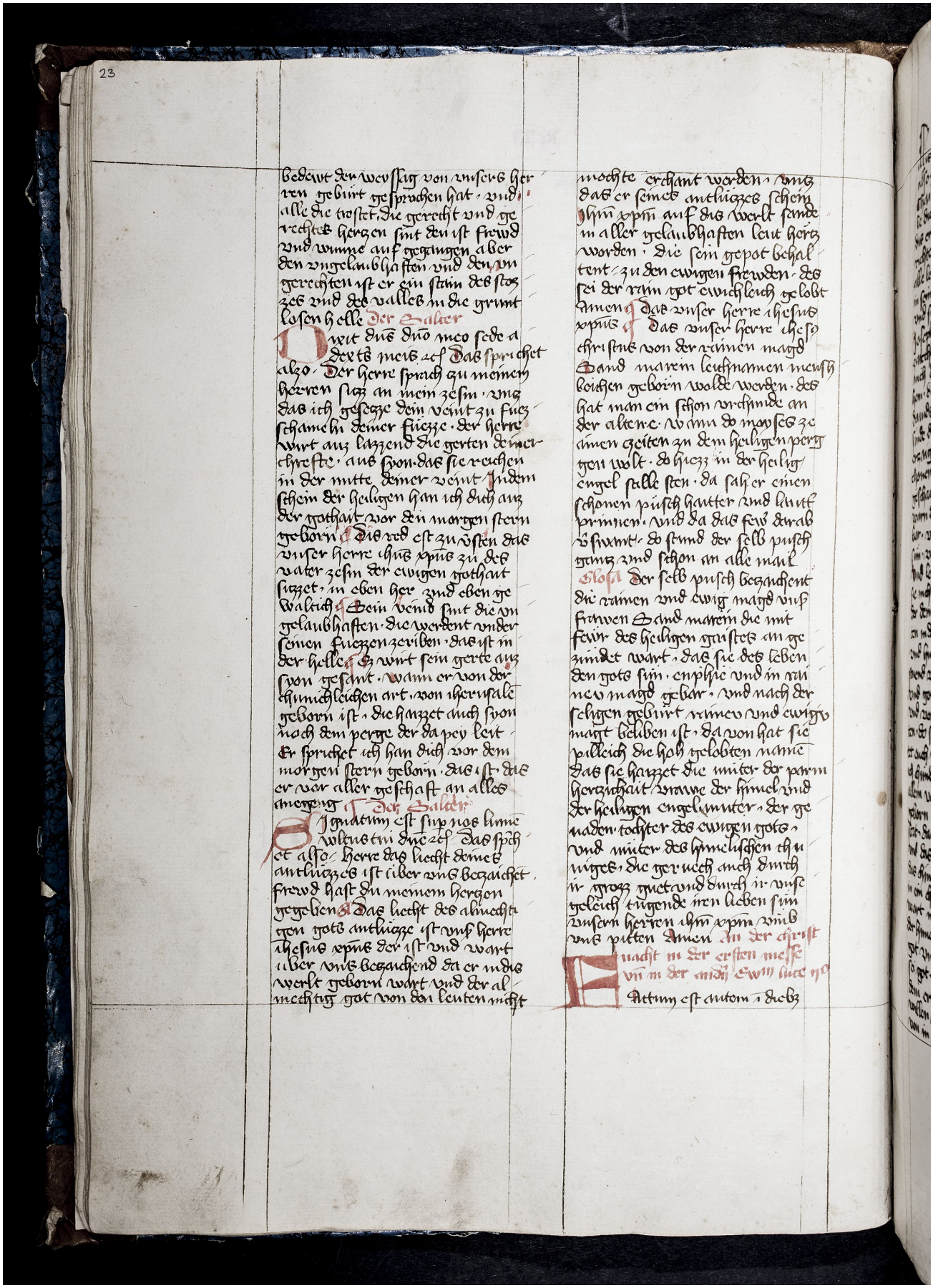
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



23

bedewt der wessig von unsers her
ren gebirt gesprochen hat · und
alle die trostet die gerecht und ge
rechtes hergen sint den ist frewd
und wunne auf gegangen aber
den ungelaubhaften und den un
gerechten ist er ein stain des stos
zes und des valles in die grunt
losen helle Der Salter
Dixit dus dno meo sede a
dextis meis etc Das sprichet
also · Der herre sprach zu meinem
herren sitz an mein zesm · und
das ich gesetze dein vaint zu fuez
schamel deiner fuezze · der herre
wirt auz lazzend die gerten deiner
chreste · aus syon · das sie reichen
in der mitte deiner vaint · indem
schein der heiligen han ich dich auz
der gothait vor den morgen stern
geborn ¶ Dis red est zu östen das
unser herre ihus xpus zu des
vater zesin der ewigen gothait
sitzet · in eben her · und eben ge
walteich ¶ Dein vaint sint die un
gelaubhaften · die werdent under
seinen fuezzen zeriben · das ist in
der helle ¶ Er wirt sein gerte auz
syon gesant · wann er von der
himelleichen art · von iherusalem
geborn ist · die hatzet auch syon
noch dem perge der da pey leit
Er sprichet ich han dich vor dem
morgen stern geborn · das ist · die
er war aller geschaft an alles
mergeng ¶ Der Salter
Iuratum est sup nos hime
nteus tui dne etc Das spich
et also · herre das liecht deines
antlizzes ist über uns bezaichet
frewd hast du meinem hergen
gegeben ¶ Das liecht des almechti
gen gots antlizze ist unser herre
ihesus xpus der ist und wart
über uns bezaichend der in dis
werlt geborn wart und der al
mechtig got von den leuten nicht
mochte erchant werden · uns
das er seines antlizzes schein
ihsus xpus auf dis werlt sande
in aller gelaubhaften leut herz
worden · Die sein gepot behal
tent · zu den ewigen frewden · des
sei der ewig got ewichleich gelobt
Amen ¶ Das unser herre ihesus
xpus ¶ Das unser herre ihesus
christus von der reinen magd
Sand maren leuchtenden menschh
leichen geborn wolt werden · des
hat man ein schon urchunde an
der alten e · Wann do moyses ze
einen zeiten zu dem heiligen perg
gen wolt · do liezz in der heilig
engel pille sten · da sah er einen
schonen pusch hatter und leuch
prinnen · und da das few drab
ö fiwrt · do stund der selb pusch
gantz und schon an alle mak
Glos Der selb pusch bezaichent
die reinen und ewig magd unser
frawen Sand maren die unt
fewr des heiligen geistes an ge
zundet wart · das sie des leben
den gots sun · enphie und in rei
nen magd geber · und nach der
schigen gebirt reinen und ewigen
magt beliben ist · da von hat sie
pilleich die hoh gelobten name
das sie hatzet die muter der perm
herzichait · trawe der himel und
der heiligen engel muter · der ge
naden · tochter des ewigen gots ·
und muter des himelischen thu
rnes · die geruech auch durch
ir groz guet und durch ir vuse
leich tugende iren lieben sun
unsern herren ihsu xpum und
uns pitten Amen An der christ
nacht in der ersten messe
vn in der midt Ewiu luce ng
Natum est autem · dicz